

© Mark Sengstbratl

Wohnhaus HGH

4221 Steyregg, Österreich

ARCHITEKTUR
Tp3 Architekten

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
04. Februar 2015

Das außergewöhnliche Grundstück mit seiner bestehenden Geländetopographie, der freie Blick auf das Voestgelände sowie die Lage des Bauplatzes waren Ausgangspunkt für den Entwurfsansatz dieses Bauprojektes: Das Gelände nicht um das Haus herum anzugleichen, sondern das Gebäude IN die vorhandene Grünlandschaft einzubinden stand im Vordergrund.

Ein zweigeschossiger und langgestreckter Baukörper durchdringt das aufragende Gelände um am Ende dieser Kuppe über einen kleinen Abhang auszukragen. Durch den natürlichen Höhenunterschied von Straße zu Gartenniveau gelangt man im Obergeschoß, mit vorgelagerter Terrasse und Poolbereich, ebenerdig in den Garten. Das Untergeschoß nimmt den Eingangsbereich sowie die Garageneinfahrt auf. Die Auskragung verstärkt das bewusste Spiel mit der vorhandenen Geländesituation und bildet im Untergeschoß eine geschützte überdachte Freiterrasse.

Entlang der vorderen (süd-westlichen) Geländekante wurde als Abschluss ein kleiner überdachter Freibereich angeordnet, der die natürliche Geländekante aufnimmt und einen geschützten Sitz,- und Grillbereich ausbildet. Das massive Vordach ist mit einer Glaskonstruktion mit dem Hauptgebäude verbunden wodurch die Erscheinung des länglichen Baukörpers nicht unterbrochen wird.
Nicht nur die Himmelsrichtungen sondern vor allem die Orientierung der Blick,- und Sichtbeziehungen waren ausschlaggebend für den Entwurf. Während sich die Wohnküche süd-westlich zum urbanen Raum mit Voest und Industriegebiet wendet, richtet sich der Blick von dem geschützten Freibereich, mit Pool und Terrasse, nach Süden auf den Grüngürtel.

Ein langgestreckter Baukörper, der alle geforderten Räume in einem eingeschossigen Baukörper aufnimmt. Die gesamten Nebenräumlichkeiten, Garage und Technikräume befinden sich im Untergeschoß, das zur Gänze unter dem Niveau liegt und lediglich an beiden Stirnseiten, aufgrund der vorhandenen Geländesituation, in Erscheinung tritt.

Das Wohnhaus wurde in Massivbauweise (Beton und Ziegel) errichtet und als



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl

Wohnhaus HGH

Niedrigstenergiehaus konzipiert. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Sonnenkollektoren komplettieren mit der Gasheizung das Haustechnikkonzept. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Tp3 Architekten (Andreas Henter, Markus Rabengruber)
Mitarbeit Architektur: Angelina Morhart-Harich, Nikolaus Schullerer-Seimayr
Haustechnik: Waser Haustechnik
Vermessung: Josef Loidolt
Fotografie: Mark Sengstbratl

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2012
Ausführung: 2013 - 2014

Nutzfläche: 215 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Fenster: Josef Wick & Söhne GmbH Co KG, Vorchdorf
Dach: Kapl Bau GmbH Bau-KG, Bad Leonfelden
Sonnenschutz: HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, Haid/Ansfelden
Hafner: Norbert Kepplinger, Auberg
Baufirma: Simader GmbH, Linz
Elektriker: Elektro Pachner, Linz


© Mark Sengstbratl

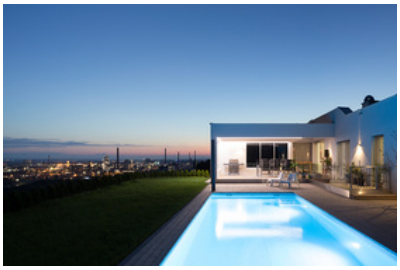

© Mark Sengstbratl


© Mark Sengstbratl

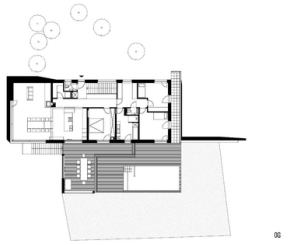
Wohnhaus HGH

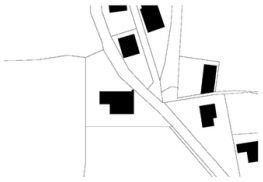


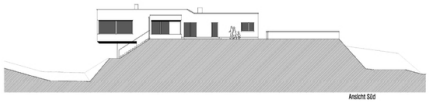
© Mark Sengstbratl

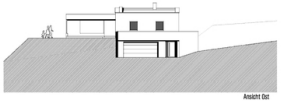


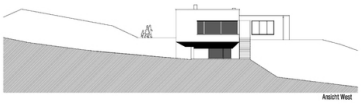
© Mark Sengstbratl

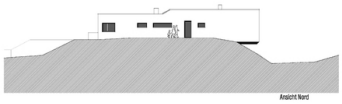












Wohnhaus HGH

Projektplan